

Ausschreibung für Initialprojekte

Projektstart zum 01.06.2020

<p>Ziele der Förderung</p>	<p>Die Förderlinie „Initialprojekte“ der Internationalen Bodensee-Hochschule setzt sich zum Ziel hochschulübergreifende Projekte aus Forschung und Entwicklung in der Konzeptionsphase mit einer Anschubfinanzierung zu unterstützen, um die Erfolgswahrscheinlichkeiten der Projektförderung bei einer grösseren grenzüberschreitenden Förderausschreibung zu erhöhen.</p> <p>Alle Förderlinien der IBH vereint die Aufgabe jene in der Leistungsvereinbarung der IBH mit der Internationalen Bodensee-Konferenz IBK vereinbarten Ziele zu unterstützen. Mit der 5. Leistungsvereinbarung (2018-2021) werden die folgenden Ziele verfolgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Die IBH ist ein einzigartiger, hochschularten- und disziplinenübergreifender Verbund, eine Ermöglichungsstruktur für seine Mitglieder. 2. Die IBH stärkt den Wirtschafts-, Forschungs-, Bildungs- und Lebensraum Bodensee und gibt regionale Impulse. 3. Die IBH trägt aufgrund ihrer Projektarbeit zur Bewältigung gesellschaftlich relevanter Herausforderungen bei. 4. Die IBH fördert einen praxisnahen Dialog zwischen den Disziplinen im Bodenseeraum. 5. Die IBH leistet einen Beitrag zur kulturellen Identität im Bodenseeraum.
<p>Inhaltlicher Fokus der Ausschreibung</p>	<p>Initialprojekte sind thematisch offen. Gefördert werden insbesondere Projekte, die einen hohen wissenschaftlichen Innovationsgrad und das Potential aufweisen von einer grösseren Förderinstitution mit grenzüberschreitenden Ausschreibungen (zum Beispiel im Lead-Agency-Verfahren von DFG, SNF und FWF, HORIZON, Erasmus+, COST, ERC oder grenzüberschreitend tätigen Förderstiftungen) unterstützt zu werden.</p> <p>Initialprojekte werden mit einem Beitrag von bis zu € 40.000.- für eine Laufzeit von maximal 18 Monaten gefördert. Mit diesem Betrag können im Rahmen von Personal- und/oder Sachkosten u. a. die Durchführung von Vorstudien, aber auch der Aufbau, die Koordination und Organisation von regionalen und überregionalen Forschungsnetzwerken mit dem konkreten Ziel der Einreichung eines Projektantrags unterstützt werden.</p> <p>Als Ergebnis eines Initialprojekts ist der Nachweis der Einreichung eines Projektantrags im o.g. Sinne vorzulegen.</p>

	Neben der verpflichtend grenzüberschreitenden Kooperation von mindestens zwei Hochschulen werden mit dieser Förderlinie auch insbesondere Projektteams, die sich aus NachwuchsforscherInnen zusammensetzen, unterstützt.
Antragsberechtigung	Antragsberechtigt ist ein Konsortium von Angehörigen aus mindestens zwei IBH-Mitgliedshochschulen und unterschiedlichen IBK-Ländern.
Art und Umfang der Förderung	Die Fördermittelvergabe erfolgt kompetitiv. Der Förderbetrag pro Projekt beträgt max. € 40'000 für Initialprojekte.
Dauer der Förderung	maximal 18 Monate (das Projekt muss spätestens bis zum Ende der 5. Leistungsperiode der IBH am 31.12.2021 beendet sein)
Antragsfrist	29.11.2019, 12:00 Uhr, frühester Projektstart: 01.06.2020
Antragsform	<p>Die Einreichung des Antrags ist online bis spätestens 29.11.2019, 12:00 Uhr über www.ibh-abrechnung.org möglich.</p> <p>Nur vollständige, formal korrekte und fristgerecht eingereichte Anträge werden für die inhaltliche Prüfung berücksichtigt.</p> <p>Der Projektantrag beinhaltet folgende Elemente:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Projektantrag ▪ Budget / Finanzplan ▪ Unterschriften der Kooperationsratsmitglieder der beteiligten IBH-Mitgliedshochschulen (als Originale per Post) <p>Um eine internationale Begutachtung gewährleisten zu können, sind die Anträge in dieser Förderlinie in englischer Sprache zu verfassen.</p> <p>Für die Einreichung des Projektantrags ist ein Musterformular zu nutzen. Dieses finden Sie hier. Das Formular für die Budgetplanung erhalten Sie gesondert zugesandt. Weitere Informationen dazu finden Sie im Leitfaden für die Antragstellung.</p>
Ergänzende Informationen	<p>Zugangsdaten für www.ibh-abrechnung.org erhalten Sie per Mail bei der IBH-Geschäftsstelle (info@bodenseehochschule.org).</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Leitfaden für die Antragstellung ▪ Informationen zum Projektantrags- und -abrechnungs-Tool PADUA ▪ Verfahrensmodell zur Projektförderung
Begutachtung und Entscheidungsfindung	<p>Eingegangene Anträge werden nach der formalen Prüfung durch die Geschäftsstelle in Begutachtungsprozess evaluiert:</p> <p>Wissenschaftliche Begutachtung durch ein Gremium von mindesten zwei FachexpertInnen ausserhalb der Bodenseeregion: Die Antragstellenden sind dazu aufgefordert, mindestens vier internationale ExpertInnen zu benennen, die als GutachterInnen in Frage kommen. Die angemessene wissenschaftliche Distanz zwischen den Antragstellenden und den GutachterInnen wird von der Geschäftsstelle geprüft und im Anschluss der Auftrag zur Erstellung von Einzelgutachten anhand der o.g. Kriterien vergeben:</p>

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Wissenschaftliche Relevanz, Qualität und Innovationsgrad des Antrags (20 Prozent) ▪ Internationale und wissenschaftspolitische Dimension des Antrags (10 Prozent) ▪ Gesellschaftliche Relevanz des Projekts für die Bodenseeregion und Potenzial internationaler Vernetzung und Kooperation (20 Prozent) ▪ Breite und Qualität des Konsortiums (Disziplinen, Hochschularten, Länder) (15 Prozent) ▪ Beitrag des Projekts zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses (15 Prozent) ▪ Realisierbarkeit des Vorhabens und Einschätzung der Erfolgswahrscheinlichkeit des Netzwerks bei der Beantragung zusätzlicher Fördermittel (20 Prozent) <p>Nach erfolgter Begutachtung trifft der Vorstand der IBH eine Entscheidung über die Förderung von Projekten.</p> <p>Informationen über die Bewilligung bzw. Ablehnung des Antrags werden zeitnah nach der Entscheidung versendet. Ein Projektstart ist frühestens ab dem 01.06.2020 möglich.</p>
Beratung & Kontakt	<p>Sehr gerne beraten wir Sie bei der Antragsstellung, sei es bei den Zielen der Förderung sowie inhaltlichen, administrativen und finanziellen Fragen.</p> <p>Geschäftsstelle der Internationalen Bodensee-Hochschule IBH Prof. Dr. Markus Rhomberg Postfach, Hauptstr. 90 CH-8280 Kreuzlingen 2 Tel.: +41-(0)71-6770520 info@bodenseehochschule.org</p>